

per Fax an:
(030) 52 13 559 11

Anmeldung

Vorname

Name

Dienststelle

Straße (dienstl.).....

PLZ, Ort (dienstl.)

E-Mail

Ich wünsche **vegetarische Kost** ja
 nein

Ich bin einverstanden
mit der Aufnahme in die
Teilnehmenden-Liste ja
 nein

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Tagungshaus:

Caritasverband Frankfurt e.V.
Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt am Main

Anfahrtsskizze im Internet:
www.caritas-frankfurt.de

Termin: 17. März 2015

Teilnahmekosten:

Tagungsbeitrag: 90,- Euro
(inkl. Verpflegung)

Anmeldung: Bitte bis **3. März 2015** an:

Ev. Konferenz für Familien- und Lebens-
beratung e.V. Fachverband für Psycho-
logische Beratung und Supervision (EKFuL)
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
Tel.: (030) 52 13 559-39, Fax: -11
E-Mail: info@ekful.de
Web: www.ekful.de

Bei Rücktritt 14 bis 7 Tage vor Veranstal-
tungsbeginn werden 50% der gesamten
Teilnahmekosten fällig. Bei späteren
Absagen oder Nichterscheinen werden die
Teilnahmekosten in voller Höhe fällig, falls
kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE06 10020500 0003150 900
BIC: BFS WDE 33 BER

Stichwort: (Ihr Name) + FT Migration



in Kooperation mit:



Fachtagung

Fit für Vielfalt

**Junge Menschen mit
Migrationshintergrund
und ihre Familien
erreichen, beraten und begleiten**

**17. März 2015
in Frankfurt/Main**

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Einladung

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Im "9. Bericht der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland" heißt es:

"Angesichts der wachsenden Zahl von Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere der jüngeren Generation, ist Integration eine Querschnittsaufgabe. (...) Eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der Integration ist die Bereitschaft der Gesellschaft, Teilhabe am sozialen, kulturellen und ökonomischen Leben zu ermöglichen." (2012)

Der 14. Kinder- und Jugendbericht (BMFSFJ 2013) zeigt jedoch auf, dass gerade jungen Menschen mit Migrationshintergrund diese Teilhabe häufig nicht ermöglicht wird. Im Hinblick auf Bildung und Soziales sind sie noch immer benachteiligt und z.B. auch in den Hilfen zur Erziehung nicht entsprechend ihrem Anteil in der Bevölkerung vertreten. Die Berichtskommission sieht demzufolge eine flächendeckende interkulturelle Öffnung der Dienste und Einrichtungen als erforderlich an.

Wie können junge Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Familien besser erreicht werden, damit sie ambulante bzw. stationäre Erziehungshilfen sowie psychologische Beratung stärker annehmen? Welche Strategien müssen entwickelt werden, um den Familien mit Migrationshintergrund besser gerecht zu werden? Wie gehen wir mit Vielfalt um?

Um diese Fragen geht es bei der Fachtagung, die von den Fachverbänden EKFuL, EREV, DCV und BVkE initiiert und vorbereitet wurde.

In Vorträgen und Arbeitsgruppen bietet die Fachtagung Gelegenheit zur Information über die Ausgangssituation von jungen Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland und zur Reflexion und Weiterentwicklung von professionellen Standards und Beratungskonzeptionen. Außerdem soll zum Austausch über kommunale Erfahrungen und Strategien, gerade auch im Hinblick auf den Ausbau und die Förderung kooperativer Strukturen für die in diesem Bereich tätigen sozialen Dienste, angeregt werden.

Zielgruppe: Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte und Verantwortliche der öffentlichen und freien Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie an die interessierte Fachöffentlichkeit.

Programm

- 10.30 Uhr **Grußwort**
Dr. Hans-Achim Michna, Referatsleiter Landesausländerbeauftragter im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden
- 10.45 Uhr **Fakten zur Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**
Dr. Jens Pothmann, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, Universität Dortmund
- 11.30 Uhr **Erziehung und Geschlechterrollen in unterschiedlichen Familien**
Prof. Dr. Ahmet Toprak, Dekan, Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Dortmund
- 12.15 Uhr **Die interkulturelle Öffnung der Institutionen in der Jugendhilfe – Ein lang bekanntes Konzept und Chancen für bzw. Widerstände gegen seine Realisierung**
Paul G. Friese, Leiter der Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Bereichsleiter der Hilfe zur Erziehung sowie stellvertretender Geschäftsführer im Internationalen Familienzentrum e.V., Frankfurt am Main
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr **Arbeitsgruppen 1 – 5**
- 16.00 Uhr **Politische und gesellschaftliche Grundlagen zur Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien mit Migrationshintergrund**
Dr. Günther Beckstein, Rechtsanwalt, Bayrischer Ministerpräsident a.D., Nürnberg
- 17.00 Uhr - 17.15 Uhr **Schlusswort der Veranstalter** und Ende des Fachtages

Arbeitsgruppen

- AG 1: Umgang mit Vielfalt – die Kampagne des DiCV Köln "vielfalt. viel wert"**
Kai Diekelmann, Leiter der Abteilung Integration und Migration, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln
- AG 2: Angebot für türkischstämmige Familien in Günzburg**
Mehtap Yalcin, Sozialpädagogin / Artur Geis, Leiter, Erziehungs- und Jugendhilfeverbund Donau-Ilher, Günzburg
- AG 3: Kooperationen im Sozialraum. Präsentation des Projekts Wink – Werkstatt für interkulturelle Kompetenz**
Tülin Richmond, Beraterin, Psychologische Familien- und Lebensberatungsstelle Geislingen
- AG 4: Türöffner und Stolpersteine – Erreichbarkeit von Familien mit Migrationshintergrund**
Prof. Dr. Ahmet Toprak, Dekan, Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Dortmund
- AG 5: Junge Migrantinnen in der Beratung – Gewalt "im Namen der Ehre" und Zwangsverheiratung – Zugänge und Netzwerke**
Mitarbeiterin der Yasemin Beratungsstelle, Stuttgart

Die Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung der folgenden Fachverbände:

- Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL)
- Evangelischer Erziehungsverband e.V. (EREV)
- Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE)
- Deutscher Caritasverband e.V. (DCV)